

## Erfahrungsbericht

<b>1. Warum haben Sie sich für diese Partnerhochschule entschieden?</b>
Ich habe mich für diese Partnerhochschule entschieden, weil sie die offizielle Partnerhochschule für meinen Studiengang WÖW war.
<b>2. Inwieweit wurden Ihre Erwartungen an die Partnerhochschule erfüllt?</b>
Meine Erwartungen an die Partnerhochschule wurden vollständig erfüllt, sowohl in Bezug auf die angebotenen Leistungen und Räumlichkeiten als auch auf die Qualität der Lehre.
<b>3. Gibt es etwas, das Sie gerne vorher gewusst hätten?</b>
Vorher hätte ich gerne gewusst, dass die Vorlesungsorte teilweise weit voneinander entfernt liegen, was die Organisation des Stundenplans erschwert.
<b>4. Wie bewerten Sie das Kursangebot und den Workload für die besuchten Kurse?</b>
Das Kursangebot war großartig, aber der Workload war anspruchsvoll. Einige Kurse innerhalb meines Studiengangs haben sich jedoch überschritten, was eine gewisse Einschränkung darstellte, aber es wurden immer Lösungen angeboten.
<b>5. Boten die besuchten Kurse eine sinnvolle Ergänzung zu Ihrem Studium/Gab es inhaltliche Überschneidungen?</b>
Die besuchten Kurse ergänzten mein Studium sinnvoll, obwohl es einige inhaltliche Überschneidungen gab, insbesondere im Bereich der Phytomedizin und des Qualitätsmanagements.
<b>6. Wie gestaltete sich die Wohnungssuche und Unterbringung?</b>
Die Wohnungssuche war anfangs herausfordernd, ähnlich wie in vielen deutschen Großstädten. Letztendlich fand ich jedoch über Empfehlungen ein Zimmer in einem Studentenwohnheim.

<p><b>7. Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Geisenheim?</b></p>
<p>Die Lebenshaltungskosten waren im Vergleich zu Geisenheim höher, besonders aufgrund der Wohnungssituation und höherer Mobilitätskosten.</p>
<p><b>8. Wie bewerteten Sie die Kultur und Lebensqualität am Campus/Hochschulstandort?</b></p>
<p>Die Kultur und Lebensqualität am Campus und an den verschiedenen Standorten waren sehr hoch, mit schönen Anlagen und Angeboten.</p>
<p><b>9. Wie bewerten Sie die soziale Integration und Freizeitgestaltung?</b></p>
<p>Die soziale Integration und Freizeitgestaltung waren einfach dank Kursen mit anderen Master-Studierenden und vielfältigen Freizeitangeboten in Wien.</p>
<p><b>10. Wurden besondere Dokumente benötigt (bspw. Reisepass, Visa, Versicherung etc.)?</b></p>
<p>Ein Reisepass zur Anmeldung im Melderegister.</p>
<p><b>11. Wie hoch war der Aufwand der Anmelde- und Einschreibeformalitäten?</b></p>
<p>Die Anmelde- und Einschreibeformalitäten waren anspruchsvoll, aber dank guter Organisation gut zu bewältigen.</p>
<p><b>12. Wie bewerten Sie die Beratung- und Betreuungsleistung allgemein?</b></p>
<p>Die Beratung und Betreuung waren hervorragend und Probleme wurden schnell und freundlich gelöst.</p>
<p><b>13. Haben Sie spezielle Tipps für zukünftige Interessierte?</b></p>
<p>Spezielle Tipps: Frühzeitig um Unterkunft kümmern, auf die Lage achten, einen guten Zeitplan erstellen und das Semesterticket nutzen. Das Mitbringen eines Autos lohnt sich aufgrund teurer Parkplätze kaum.</p>